

Berufsbörse im Internet

Autor(en): Marc Keller
Quelle: Basler Stadtbuch
Jahr: 1996

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/919c36f5-17ff-46e4-8d1b-af63ec721566>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

Berufsbörse im Internet

Gibt es heute zu wenige Lehrstellen? Können in bestimmten Branchen nicht alle Lehrstellen besetzt werden, während in anderen Ausbildungsplätze fehlen? Wie flexibel müssen Schulabgängerinnen und Schulabgänger heute sein, um eine Lehrstelle zu finden, die ihnen zusagt? Mitten in diesen Fragen- und Themenkomplex zielt ein Internet-Projekt des Gewerbeverbandes Basel-Stadt.

Über die Homepage des Gewerbeverbandes (<http://www.gewerbe-basel.ch>) kann das neue Programm <Berufsbörse> abgerufen werden. Nach ein paar Mausklicks bietet diese Börse

nicht nur einen Überblick über die in Basel-Stadt erlernbaren gewerblich-industriellen Berufe sowie ein Verzeichnis der offenen Lehrstellen; auch ein interaktives Beratungsprogramm steht Interessierten offen: Internet-Surferinnen und -Surfer können einen kurzen Fragebogen zu ihren persönlichen Neigungen und Fähigkeiten ausfüllen; auf Grund ihrer Angaben liefert ihnen der Server sofort eine Liste der in Frage kommenden Lehrberufe.

Eine private Stiftung hat auf Antrag des Gewerbeverbandes Basel-Stadt Schulhäusern mit Abgangsklassen je zwei PC-Anlagen bereitgestellt. Künftig können nun alle WBS-Schulabgängerinnen und -abgänger mit der Berufsbörse arbeiten und nebenbei das Internet und dessen Möglichkeiten kennenlernen. Entsprechend seinem spielerischen Charakter erhebt das Programm selbstverständlich nicht den Anspruch, eine professionelle Berufsberatung zu ersetzen; es will vielmehr die künftigen Lehrlinge und Lehrtöchter darauf vorbereiten, dass es nicht nur den einen <Traumberuf> gibt, sondern eine ganze Reihe gleichwertiger Berufsmöglichkeiten.

Mit der Berufsbörse beschreiten der Gewerbeverband, die Schulen und das Amt für Berufsberatung gemeinsam neue Wege. Denn das Internet ist nicht nur ein Medium für weltweiten, interaktiven Zugriff auf praktisch unbegrenzte Datenmengen; es ermöglicht auch gezielte, lokale Anwendungen.

Die Berufsbörse wird fortlaufend weiterentwickelt. Ziel ist nicht nur, dass alle Berufe in Wort und Bild vorgestellt werden – das ist bereits heute der Fall –, sondern dass Interessierte möglichst viele Lehrbetriebsfirmen virtuell kennenlernen können – im Internet.

Nach individuellen Neigungen und Fähigkeiten werden die Lehrberufe abgerufen.



1. Ich arbeite am liebsten:	
	<input type="radio"/> grosszügig mit den Händen
	<input type="radio"/> vor allem mit dem Kopf
	<input type="radio"/> sehr genau mit den Händen
2. Ich möchte hauptsächlich:	
	<input type="radio"/> in der Natur arbeiten
	<input type="radio"/> auf der Baustelle
	<input type="radio"/> in einer Werkstatt
	<input type="radio"/> im Büro
	<input type="radio"/> in einem Laden
	<input type="radio"/> ...arbeiten
3. Ich arbeite am liebsten:	
<input type="radio"/> mit Menschen	
<input type="radio"/> Tieren und Pflanzen	
<input type="radio"/> mit Werkzeugen und Maschinen	